

MediGene AG berichtet über das Geschäftsjahr 2009

- **Gesamterlöse von 39,5 Mio. EUR (2008: 39,6 Mio. EUR)**
- **EBITDA-Ergebnis von -18,8 Mio. EUR (2008: -24,6 Mio. EUR)**
- **Jahresfehlbetrag von 22,0 Mio. EUR (2008: Jahresfehlbetrag von 30,8 Mio. EUR)**
- **Durchschnittlicher monatlicher Nettoverbrauch an Barmitteln von 1,6 Mio. EUR (2008: 2,3 Mio. EUR)**
- **Liquide Mittel von 12,3 Mio. EUR (2008: 25,1 Mio. EUR)**
- **Pressekonferenz heute, 11 Uhr (MEZ) in Frankfurt, Analystentelefonkonferenz mit Internet-Übertragung heute um 14:30 (MEZ) (in englischer Sprache)**

Martinsried/München, 26. März 2010. Das Biotechnologie-Unternehmen MediGene AG (Frankfurt: MDG, Prime Standard, TecDAX) berichtet heute über die Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2009 und gibt einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2010. Im Jahr 2009 hat MediGene entsprechend der Prognose bei etwa gleichbleibenden Umsätzen in Höhe von rund 40 Mio. Euro den EBITDA-Verlust von rund 25 Mio. EUR auf rund 19 Mio. EUR reduziert. Auch das Gesamtergebnis verbesserte sich deutlich von rund -31 Mio. EUR auf -22 Mio. EUR im Jahr 2009. Für 2010 geht MediGene von wachsenden Umsätzen aus und plant den Abschluss einer oder mehrere Partnerschaften, die das Ergebnis des laufenden Jahres voraussichtlich stark beeinflussen werden. Die Geschäftszahlen werden nach IFRS (International Financial Reporting Standards) berichtet.

Wichtige Ereignisse 2009:

Unternehmen:

- Aufstieg in den Auswahl-Index TecDAX
- Dr. Frank Mathias wird neuer Vorstandsvorsitzender
- Fokussierung auf klinische Forschung und Entwicklung von Krebsmedikamenten mit Schwerpunkt in der Liposomentechnologie
- Interne Umstrukturierung mit Verkleinerung des Vorstands
- Überarbeitung der Entwicklungspläne für EndoTAG[®]-1 und RhuDex[®]

EndoTAG[®]-1:

- Erfolgreicher Abschluss der Patientenaufnahme in die klinische Phase II- Studie zur Behandlung von rezeptornegativem Brustkrebs
- US-Zulassungsbehörde gewährt Orphan Drug Status
- Weiteres europäisches Patent erhalten
- Vorbereitung der Umstellung des Herstellungsverfahrens

Veregen[®]:

- Marktzulassung in Deutschland
- Positive Entscheidung über Marktzulassung in Österreich und Spanien
- Partnerschaft mit der Solvay Arzneimittel GmbH (am 15.02.2010 von Abbott übernommen) zur Vermarktung in Deutschland, Österreich und der Schweiz vereinbart
- Partnerschaft mit Juste S.A.Q.S. zur Vermarktung in Spanien und Portugal vereinbart
- US-Patentverlängerung

RhuDex®:

- Die behördlich angeordneten präklinischen Tests für RhuDex® schließt MediGene erfolgreich ab.

Dr. Frank Mathias, Vorstandsvorsitzender der MediGene AG, kommentiert: „Nach meinem Amtsantritt im Mai 2009 haben wir die Werte, Chancen und Risiken des Unternehmens analysiert, die Kernkompetenz von MediGene definiert und das Unternehmen entsprechend fokussiert. Dementsprechend haben wir konkrete Geschäfts- und Entwicklungspläne für die nächsten fünf Jahre erarbeitet, um unsere Unternehmensziele zu erreichen. 2009 sind wir zudem mit unseren Medikamentenprojekten deutlich vorangekommen: Für Veregen® erhielten wir erstmals eine Marktzulassung in Europa und vereinbarten Partnerschaften zur Vermarktung des Medikaments in wichtigen europäischen Märkten. Mit EndoTAG®-1 erzielten wir Fortschritte in der klinischen Entwicklung und leiteten eine Optimierung des Herstellungsprozesses ein. Wir freuen uns über die im Jahr 2009 gestiegenen Produktumsätze unserer beiden auf dem Markt befindlichen Medikamente Eligard® und Veregen® und erwarten, dass sich dieser Trend auch 2010 weiter fortsetzt. Unser Hauptziel für 2010 ist die Verpartnerung von EndoTAG®-1 in Europa und den USA, um diesen Medikamentenkandidaten zügig weiterzuentwickeln.“

Gekürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In TEUR	2009	2008	Veränderung
Gesamterlöse	39.466	39.606	0 %
Beschaffungskosten der Erlöse	-31.482	-26.926	17 %
Bruttoergebnis	7.984	12.680	-37 %
Vertriebskosten und Allgemeine Verwaltungskosten	-9.124	-10.484	-13 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-18.499	-27.465	-33 %
Verluste aus Ausgründung	0	-6.431	- %
Betriebsergebnis	-19.639	-31.700	-38 %
Ergebnis vor Steuern	-21.935	-33.146	-34 %
Steuern	-27	2.356	-101 %
Jahresfehlbetrag	-21.962	-30.790	-29 %

Finanzbericht 2009:

Im Berichtszeitraum 2009 erlöste die Gesellschaft 39,5 Mio. EUR (2008: 39,6 Mio. EUR). Während der Betrag der Gesamterlöse gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben ist, hat sich die Zusammensetzung der Erlöse im Jahr 2009 zugunsten der Produktumsätze verändert. Wie auch in den Vorjahren wurde der Anstieg der Produkt- und Lizenzeinnahmen insbesondere vom gestiegenen Eligard®-Absatz getragen. Gegen Ende des Jahres wurden erstmals mit Veregen® im US-Markt erzielte nennenswerte Umsätze verbucht. Insgesamt erhöhten sich die Produktumsätze und Lizenzeinnahmen um 23 % auf 37,7 Mio. EUR (2008: 30,1 Mio. EUR). Die niedrigeren sonstigen Erträge im Jahr 2009 von 1,6 Mio. EUR (2008: 6,1 Mio. EUR) sind im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass 2008 eine einmalige Zahlung in Zusammenhang mit der Rückgabe der europäischen Vermarktungsrechte an Oracea® stattfand.

Im Jahresvergleich sanken die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten um 13 % von 10,5 Mio. EUR (2008) auf 9,1 Mio. EUR (2009). Der Betrag setzte sich aus 2,2 Mio. EUR (2008: 2,8 Mio. EUR) Vertriebskosten und 6,9 Mio. EUR (2008: 7,7 Mio. EUR) allgemeinen Verwaltungskosten zusammen.

Der Gesamtaufwand für Forschung und Entwicklung (F&E) reduzierte sich um 33 % auf 18,5 Mio. EUR (2008: 27,5 Mio. EUR). Ein Großteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung bestand aus Aufwendungen für klinische Studien mit dem

Medikamentenkandidaten EndoTAG[®]-1 in der Indikation hormonunabhängiger Brustkrebs. Die übrigen Kosten verteilen sich auf die weiteren Entwicklungsprojekte.

Den Verlust auf EBITDA-Basis hat MediGene 2009 auf 18,8 Mio. EUR gegenüber 24,6 Mio. EUR im Jahr 2008 reduziert. MediGene verwendet den Begriff EBITDA als Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Währungsgewinnen bzw. -verlusten und Abschreibungen auf Sachanlagen sowie auf immaterielle Vermögenswerte (earnings before interest, taxes, depreciation, and amortisation). Die Verwendung dieser cashflow-nahen Größe statt des EBIT soll die Vergleichbarkeit der tatsächlichen operativen Ergebnisse vor Abschreibungen der einzelnen Perioden ermöglichen.

Insgesamt sanken die Abschreibungen von 7,1 Mio. EUR (2008) auf 0,8 Mio. EUR (2009). Die planmäßigen Abschreibungen beziehen sich auf immaterielle Vermögenswerte, darunter Patente und Produktlizenzen, sowie auf Sachanlagevermögen. In der Vorjahresperiode kam es im Zuge der Überführung der mTCR-Technologie in ein eigenständiges Unternehmen zu einer Wertminderung auf immaterielle Vermögenswerte nach IAS 36 in Höhe von 6 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis, das sich im Wesentlichen aus Währungsverlusten und dem Zinsergebnis zusammensetzt, belief sich in der Berichtsperiode auf -0,7 Mio. EUR (2008: -1,2 Mio. EUR).

Der Nettoverlust pro Aktie ist von 0,91 EUR im Vorjahr (gewichtete durchschnittliche Aktienzahl: 34.008.289) auf 0,64 EUR im Geschäftsjahr 2009 (gewichtete durchschnittliche Aktienzahl: 34.231.294) gesunken.

Insgesamt ergab sich für das Berichtsjahr 2009 unter Berücksichtigung der Wechselkursschwankungen eine Nettoabnahme der flüssigen Mittel von 12,9 Mio. EUR (2008: 21,4 Mio. EUR). Die Barmittel betragen zum Ende des Berichtsjahrs 12,3 Mio. EUR (2008: 25,1 Mio. EUR). Der Liquiditätsdeckungsgrad, berechnet als Anteil der flüssigen Mittel an der Bilanzsumme, betrug zum Bilanzstichtag 19 % (2008: 31 %).

Aus der Konzern-Kapitalflussrechnung ergab sich für das Jahr 2009 ein Nettoverbrauch an Barmitteln aus laufender Geschäftstätigkeit von 18,9 Mio. EUR (2008: 27,4 Mio. EUR) und ein durchschnittlicher monatlicher Verbrauch von 1,6 Mio. EUR (2008: 2,3 Mio. EUR).

Finanzprognose 2010:

MediGene geht davon aus, im Jahr 2010 eine oder mehrere Entwicklungs- und Vermarktungspartnerschaften für EndoTAG[®]-1 abzuschließen, die das Jahresergebnis erheblich beeinflussen werden, deren finanzielle Auswirkungen aber noch schwer einzuschätzen sind. Auch von Zahlungen aus diesen Partnerschaften abgesehen, rechnet MediGene für das Jahr 2010 mit wachsenden Umsätzen auf mehr als 40 Mio. EUR, die im Wesentlichen aus den Produktumsätzen von Eligard[®] und Veregen[®] stammen. Entscheidend für das Erreichen dieser Umsatzprognose sind ein weiterer Anstieg der Eligard[®]-Erlöse, die erfolgreiche Vermarktung von Veregen[®] in den USA und der erfolgreiche Markteintritt in Europa.

Eine Prognose für das Jahresergebnis 2010 wird MediGene erst nach Abschluss des Verpartnerungsprozesses für EndoTAG[®]-1 abgeben, da sowohl die Einnahmen als auch die Struktur und Höhe der Entwicklungsaufwendungen erheblich von der Ausgestaltung einer oder mehrerer Partnerschaften abhängen.

Auch die zukünftige Finanzierung der Gesellschaft hängt von der Ausgestaltung der erwarteten Partnerschaften ab. Nach den gegenwärtigen Plänen soll die Finanzierung mit den Einnahmen aus den Verkäufen der bereits vermarkteten Medikamente sowie aus Zahlungen im Rahmen der Verpartnerung von EndoTAG[®]-1 bestritten werden. Außerdem verfügt die Gesellschaft im Rahmen der Optionsvereinbarung mit YA Global Investments über eine Eigenkapitalzusage.

Auf Basis der aktuellen Geschäftsplanung und der daraus entwickelten Szenarien hat die Gesellschaft erneut ein uneingeschränktes Testat der Wirtschaftsprüfer erhalten.

Projektziele 2010:

- Abschluss einer globalen oder mehrerer lokaler Entwicklungs- und Vermarktungspartnerschaften für USA und Europa für EndoTAG[®]-1
- Bekanntgabe der Daten aus der klinischen Phase II-Studie mit EndoTAG[®]-1 in der Indikation rezeptornegativer Brustkrebs
- Beginn der Produktion von Prüfmaterial von EndoTAG[®]-1 im Sprühtrocknungsverfahren
- Beginn der Vermarktung von Veregen[®] in Europa
- Abschluss von weiteren Vertriebspartnerschaften für Veregen[®] und Einreichung weiterer Zulassungsanträge in Europa
- Durchführung eines präklinischen Studienprogramms zur Vorbereitung der Wiederaufnahme der klinischen Entwicklung von RhuDex[®]
- Ausgründung oder Auslizenzierung des oHSV- Programms
- Weitere Steigerung der Produktumsätze mit Eligard[®] und Veregen[®]

Presse- und Analystenkonferenz:

Eine Pressekonferenz zum Jahresabschluss 2009 und Ausblick 2010 findet heute um 11 Uhr (MEZ) in Frankfurt statt.

Eine telefonische Analystenkonferenz in englischer Sprache findet heute um 14:30 Uhr (MEZ) statt und wird live im Internet übertragen. Der Zugang zur Übertragung mit synchronisierten Präsentationsfolien ist über die Internetseite von MediGene unter www.medigene.de möglich. Dort ist nach der Live-Präsentation auch eine Aufzeichnung abrufbar.

Der vollständige Geschäftsbericht ist im Internet abrufbar unter <http://www.medigene.de/berichte>.

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese spiegeln die Meinung von MediGene zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von MediGene tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. MediGene ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. MediGene[®], EndoTAG[®] und Veregen[®] sind Marken der MediGene AG. RhuDex[®] ist eine Marke der MediGene Ltd. Eligard[®] ist eine Marke der Tolmar Therapeutics, Inc., Oracea[®] ist eine Marke der CollaGenex Pharmaceuticals, Inc. Diese Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein.

- Ende -

Die MediGene AG ist ein börsennotiertes (Frankfurt: MDG, Prime Standard, TecDAX) Biotechnologie-Unternehmen mit Standorten in Martinsried/München, Oxford, UK und San Diego, USA. MediGene verfügt als erstes deutsches Biotechnologie-Unternehmen über Medikamente auf dem Markt, die von Partnerunternehmen vertrieben werden. Das Unternehmen hat mehrere Medikamentenkandidaten in der klinischen Entwicklung und besitzt innovative Plattformtechnologien. MediGene konzentriert sich auf die klinische Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente mit Schwerpunkt in der Onkologie.

Kontakt MediGene AG

Email: investor@medigene.com

Fax: ++49 - 89 - 85 65 - 2920

Julia Hofmann / Dr. Nadja Wolf, Public Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 3324

Dr. Georg Dönges, Investor Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 2946